

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.319.170

Wien, 22.6.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10855/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA und weiterer Abgeordneter betreffend Schließung der Senioren Residenz Josefstadt** wie folgt:

Fragen 1, 3 und 4:

- *Ist Ihrem Ministerium der oben geschilderte Fall bekannt?*
 - a) *Wenn ja, gab es diesbezüglich Gespräche mit den Verantwortlichen?*
 - b) *Welche Konsequenzen wurden Ihrerseits daraus gezogen?*
- *Konnten für die Betroffenen bereits neue Pflegeplätze gefunden werden?*
 - a) *Wenn ja, in welchen Einrichtungen?*
- *Konnten für die betroffenen 15 Personen des Pflegepersonals bereits neue Arbeitsplätze gefunden werden?*
 - a) *Wenn ja, in welchen Einrichtungen?*

Der geschilderte Fall ist in meinem Ministerium nicht bekannt und weise ich darauf hin, dass gemäß Art. 15 Abs. 1 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) Angelegenheiten, soweit sie nicht ausdrücklich durch die Bundesverfassung der Gesetzgebung oder auch der Vollziehung des Bundes übertragen sind, im selbständigen Wirkungsbereich der Länder verbleiben. Konkret bedeutet dies, dass Sachleistungen im Bereich der Langzeitpflege ausschließlich in der Zuständigkeit der Länder liegen und der Bund hierbei keine Kompetenz hat.

Frage 2:

- *Sind Ihrem Ministerium andere, ähnlich gelagerte Fälle bekannt?*
 - a) Wenn ja, um wie viele Fälle handelt es sich gesamt?*
 - b) Um welche Einrichtungen handelt es sich dabei?*
 - c) Welche Konsequenzen wurden Ihrerseits daraus gezogen?*

Andere, ähnlich gelagerte Fälle sind meinem Ministerium nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

